

## Honeypot-Feld

Dies ist eine Kurzanleitung für den Einsatz eines Honeypot-Feldes in HTML-Formularen zur Newsletteranmeldung. Honeypot-Felder werden verwendet, um Angriffe von Spambots zu verhindern. Dadurch wird vermieden, dass bei Anmeldeformularen Werbung oder Schadcode statt tatsächlichen Empfängerdaten hinterlegt wird. Wird das „unsichtbare“ Honeypot-Eingabefeld von Bots befüllt, erfolgt keine weitere Verarbeitung im EMM und die Anfrage wird als Fehler ausgewertet.

Im nachfolgenden Beispiel wird für das Honeypot-Feld der Name „kennzahl“ mit dem Wert „keine“ definiert.

Beispiel: <https://www.wien.gv.at/newsletter/demokratie/>

## Umsetzungsschritte

### Schritt 1 – Website:

Die bestehende Anmeldeseite wird um ein Inputfeld erweitert. Hierbei empfiehlt es sich, kein `type="hidden"` einzusetzen, sondern dies mit einer Style-Angabe auszublenden. Auch der Name sollte unverfänglich sein und Begriffe wie „honeypot“ vermieden werden.

Folgender Quellcode:

```
<form class="vie-form" action="https://rdir.nl.wien.gv.at/form.do">
  <input type="hidden" name="agnCI" value="26">
  <input type="hidden" name="agnFN" value="signsend3">
  <input type="hidden" name="agnSUBSCRIBE" value="1">
  <input type="hidden" name="agnMAILINGLIST" value="278">
  <h1>
    Wiener Demokratie
    <span lang="en">Newsletter</span>
    Anmeldung
  </h1>
  <p>...</p>
  <p>Bitte geben Sie Ihre Daten bekannt:</p>
```

Dieser wird nach dem input-Feld „agnMAILINGLIST“ mit folgender Zeile erweitert:

```
<input type="text" name="kennzahl" value="keine" style="display: none !important;">
```

**Achtung:** Sollte sich der Parametername oder Wert verändern, muss dies auch im EMM-Trigger angepasst werden!

## Schritt 2 – EMM:

Das Formular für die Erfassung im EMM muss nun um eine Weiche erweitert werden.

Aus dem obigen Screen, bzw. Quellcode-Element, kann entnommen werden, dass das benötigte Formular für die Company\_id „26“ (agnCI) das Formular „signsend3“ (agnFN) ist. Im zugehörigen Trigger „signsave“ wird in dem Velocity-Script am Ende dieser Code ergänzt:

```
## Formulare auf Manipulation überprüfen
#if($requestParameters.kennzahl == 'keine')
    #set($scriptResult = "1")
#else
    #set($scriptResult = "0")
#end
```

Sobald man den Trigger speichert, wird ein manipuliertes Feld „kennzahl“ erkannt und der Aufruf der gewünschten Seite abgebrochen. Daraufhin wird die Fehlerseite ausgegeben.

**Achtung:** Alle Anmeldeseiten, welche diesen Trigger nutzen, müssen kennzahl = „keine“ übertragen. Andernfalls ist eine Anmeldung nicht möglich!